

Walter Schneider

Schweizer Schriftschneider aus Zürich.

Mediaeval ca.1948 Käser Presse

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu vwx yz ä ö ü
Du stehst hier auf dem Hügel mit offene

Rotunda 1948 Johannes Presse

zusammen mit Hans Vollenweider.
Hergestellt bei der Haas'schen Gießerei

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü Æ
abcdefghijklmnopqr sßstuvwx yz ffflftstttäöüæ 1234567890

Schneider Kapitale 1947 H. C. Hypius

ABCDEFGHIJKLMN OPQRST
DIE KUNST IST LANG, DAS

Literatur:

Kehrli, Jakob Otto: *Hans Vollenweider und seine Johannespresse*, Bern 1956
Leemann-van Elck, Paul: *Zwei neue Druckschriften*, Münchenstein 1950

NACHT.

In einem hochgewölbten engen gothischen Zimmer.

FAUST unruhig auf seinem Sessel am Pulten.

Hab nun, ach! die Philosophey,
Medizin und Juristerey
und leider auch die Theologie
Durchaus studirt mit heisser Müh.

Da steh ich nun, ich armer Tohr,
Und binn so klug als wie zuvor.
Heisse Docktor und Professor gar
Und ziehe schon an die zehen Jahr
Herauf, herab und queer und krumm
Meine Schüler an der Nas herum
und seh, dass wir nichts wissen können:
Das will mir schier das Herz verbrennen.
Zwar binn ich gescheuter als alle die Laffen,
Docktors, Professors, Schreiber und Pfaffen,
Mich plagen keine Skrupel noch Zweifel,
Fürcht mich weder vor Höll noch Teufel.
Dafür ist mir auch all Freud entrissen,
Bild mir nicht ein, was rechts zu wissen,
Bild mir nicht ein, ich könnt was lehren,
Die Menschen zu bessern und zu bekehren;
Auch hab ich weder Gut noch Geld
Noch Ehr und Herrlichkeit der Welt:
Es mögt kein Hund so länger leben!
Drum hab ich mich der Magie ergeben,
Ob mir durch Geistes Krafft und Mund
Nicht manch Geheimniss werde kund,